

## Wie können Sie sich schützen?

- Sie können über Ihren Router eine Rufnummernsperre einrichten bzw. durch Ihren Telefonanbieter einrichten lassen. So können Sie Verbindungen z. B. zu Rufnummern aus dem Ausland oder Sonderrufnummern verhindern.
- Sichern Sie Ihren Router und Ihren Computer mit starken Passwörtern. Wie das geht, erklärt beispielsweise das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) unter [www.bsi-fuer-buerger.de](http://www.bsi-fuer-buerger.de). Leider können Sie nicht immer verhindern, dass Ihr System gehackt wird.
- Aktualisieren Sie regelmäßig und unverzüglich die Software Ihrer Endgeräte.
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihre Rechnung auf Auffälligkeiten. Ein Einzelverbindungs nachweis gibt Ihnen einen detaillierten Überblick über alle Verbindungen und Dienste sowie deren Kosten. Den Nachweis können Sie bei Ihrem Anbieter beantragen.
- Melden Sie Ihren Fall an die Bundesnetzagentur [www.bundesnetzagentur.tk-hacking](http://www.bundesnetzagentur.tk-hacking), damit wir aktiv werden können.

## Bleiben Sie informiert

Unsere aktuellen Hinweise und Maßnahmen finden Sie unter

[www.bundesnetzagentur.de/massnahmenliste](http://www.bundesnetzagentur.de/massnahmenliste)

Alle Informationen zum Thema:

[www.bundesnetzagentur.de/tk-hacking](http://www.bundesnetzagentur.de/tk-hacking)

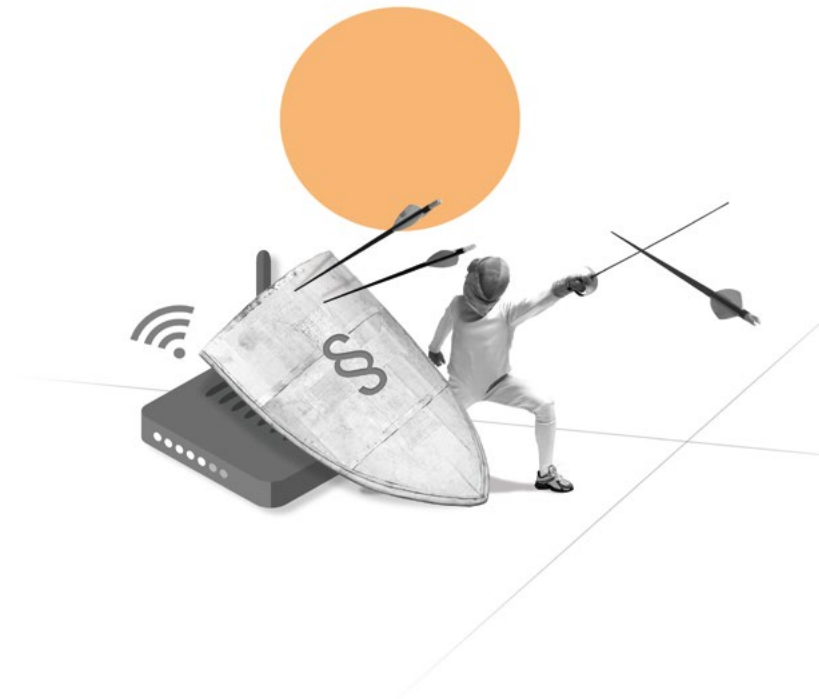
**Bundesnetzagentur**  
**Ärger mit Rufnummern**  
Nördeltstr. 5  
59872 Meschede

[www.bnetza.de/verbraucherportal](http://www.bnetza.de/verbraucherportal)



Bundesnetzagentur

## Router-Hacking So reagieren Sie am besten



**Hohe Kosten für Massenanrufe auf Ihrer Rechnung? Ihr Telefonanbieter informiert Sie über auffällige Verbindungen? Jemand könnte Ihren Router gehackt haben.**

## Wie funktioniert Router-Hacking?

Jemand verschafft sich illegal Zugriff auf Ihren Router. Dann startet er von Ihrem Telefonanschluss aus zahlreiche Anrufe, zum Beispiel ins Ausland. Oder der Hacker ruft teure Sonderrufnummern (0180) und Premiumdienste (0900) an. Der Telefonanbieter stellt Ihnen diese Verbindungen in Rechnung.

Diese Anrufe können sehr teuer werden. In manchen Fällen sind Kosten von 10.000 Euro oder auch noch deutlich mehr entstanden.

Das Hacking von Router- und Telefonanlagen kann alle treffen. Opfer sind einzelne Personen, Selbstständige, Unternehmen oder Behörden.

## Wie reagieren Sie am besten?

- Melden Sie sich bei Auffälligkeiten umgehend bei Ihrem Anbieter. Warten Sie nicht bis Sie die Rechnung erhalten haben.
- Werden Sie von Ihrem Anbieter über ungewöhnlichen Telefonverkehr bei Ihrem Anschluss informiert, finden Sie heraus, um was es sich genau handelt. Wenden Sie sich dafür an den Kontakt, den Ihr Anbieter Ihnen genannt hat.
- Reklamieren Sie die Abrechnungspositionen unverzüglich bei Ihrem Telefonanbieter und fordern Sie ggf. einen Einzelverbindungsnauchweis an.
- **Melden Sie den Fall an die Bundesnetzagentur**, am besten per Kontaktformular: [www.bnetza.de/tk-hacking](http://www.bnetza.de/tk-hacking)
- Ihre Zahlungspflicht entfällt, wenn die Bundesnetzagentur ein Rechnungslegungs- und Inkassierungsverbot erlässt.

## Was kann die Bundesnetzagentur tun?

Wir prüfen jeden Fall, der uns gemeldet wird. Wenn möglich, erlassen wir ein Rechnungslegungs- oder Inkassierungsverbot. Das bedeutet, dass Ihr Telefonanbieter Ihnen keine Rechnung stellen oder kein Geld von Ihnen einziehen darf. Dieser Schutz wird regelmäßig durch ein ausdrückliches Auszahlungsverbot ergänzt. Ihr Telefonanbieter darf dann auch kein Geld an beteiligte Diensteanbieter weiterleiten.

**Wir brauchen Ihre Hinweise.** Wir können nur in konkreten Fällen gegen Router-Hacking vorgehen.

Wurde Ihr Router gehackt, melden Sie das an uns per Kontaktformular [www.bnetza.de/tk-hacking](http://www.bnetza.de/tk-hacking)

## Wir benötigen von Ihnen:

1. Ihre persönlichen Daten
2. Ihre Telefonrechnung
3. Einzelverbindungsnauchweis
4. Vergleichsrechnung der Vormonate
5. Bisherige Korrespondenz mit Ihrem Anbieter

